Bund Deutscher Kriminalbeamter

BDK bei „Mario Barth deckt auf“

23.04.2021

Wer Deutschland für ein High-Tech-Land hält, der sollte einmal einen Blick in Hamburger Großstadtreviere werfen. Mario Barth hat das in Zusammenarbeit mit dem BDK Landesverband Hamburg für seine Show getan.

Bereits zur Jahreswende 2019 / 2020 hatte der BDK, Landesverband Hamburg im Zuge einer umfangreichen Kampagne gegen die desaströse IT – Ausstattung der Polizei Hamburg auf die von Verantwortlichen verschlafene Beendigung des von der Firma MICROSOFT bereits im Jahr 2012 angekündeten Supportes des Betriebssystems WINDOWS 7 für das Jahr 2020 und die daraus entstehenden Kosten hingewiesen.

Da zahlreiche polizeiliche Softwareanwendungen nur langsam oder gar nicht auf das aktuelle Betriebssystem WINDOWS 10 umstellbar sind, musste die Polizei Hamburg - um die Dienstfähigkeit in vielen Bereichen der Organisation weiterhin aufrechtzuerhalten - bereits ca. 1 Million EUR für einen "Extended Support" an die Firma Microsoft zahlen.

Geld, das für andere wichtige Dinge hätte ausgegeben werden können!
Der BDK freut sich darüber, dass der deutsche Comedian Mario Barth in seiner Show „Mario Barth deckt auf“ nicht nur die Verschwendung von Steuergeldern rund um die von der Polizei verschlafene Umstellung der Betriebssysteme WINDOWS 7 auf WINDOWS 10 aufgegriffen, sondern auch gleich weitere einschlägige Beispiele der desaströsen und vollkommen inakzeptablen IT-Ausstattung der Polizei Hamburg öffentlich gemacht hat. Der BDK meint unbedingt ansehen und bedankt sich bei Mario Barth und seinem Team.

Link zur Show "Mario Barth deckt auf"

Schlagwörter
Bund Hamburg IT-Infrastruktur
diesen Inhalt herunterladen: PDF